



ABSCHIED (SO SIND DIE MENSCHEN)

D 1930

Regie Robert Siodmak

Drehbuch Emmerich Pressburger, Irma von Cube

Produktion Universum Film AG, Berlin

Kamera Eugen Schüfftan

Musik Erwin Bootz

Darsteller Brigitte Horney, Aribert Mog, Emilie Unda, Konstantin Mic, Frank Günther, Edmée Symon, Gisela Draeger

Spezifikationen 78 min, s/w, 2K DCP, 1,19:1 (16:9), 5.1 mono
FSK ungeprüft

Synopsis

Berliner Milieustück, in dem die Schicksale der vom Leben Enttäuschten in der Pension „Splendide“ aufeinandertreffen. Nur Peter und Hella haben noch Hoffnungen inmitten gescheiterter Existenzen – die ersehnte Hochzeit rückt in Griffweite, als Peter eine bessere Stelle in Dresden angeboten wird. Er will Hella überraschen, erzählt aber anderen Pensionsgästen davon: So erfährt sie es doch und verschweigt nun ihrerseits Geldprobleme, was eine unglückselige Reihe von Missverständnissen auslöst.

Hintergrund

„Ernstes und Heiteres aus einer Familienpension“ lautet der Untertitel von Robert Siodmaks zweiter Regiearbeit und seinem ersten Tonfilm. Mit dem Kollektivwerk MENSCHEN AM SONNTAG (D 1929) galt er als wichtiger Vertreter der Neuen Sachlichkeit. ABSCHIED besticht ebenfalls mit realistisch gezeichneten Figuren und einer assoziativen Erzählweise. Siodmak weiß die neuen Möglichkeiten des Tonfilms bereits geschickt einzusetzen. Wie in Siodmaks erstem Film, zeichnet Eugen Schüfftan, Entwickler eines nach ihm benannten Spiegeltrickverfahrens, für die Kameraarbeit verantwortlich. Stilisierte Bilder und ungewöhnliche Großaufnahmen prägen die Bildsprache des Films. Beide Filmemacher gingen nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten ins Exil und führten ihre Karrieren erfolgreich fort. Für Hauptdarstellerin Brigitte Horney war ABSCHIED das Leinwanddebüt.

Bearbeitung

Ein Jahr nach der Premiere brachte die Ufa den Film noch einmal in die Kinos, ergänzt um ein Happy End, das nicht von Siodmak stammt. Im Jahr 2014 konnte die photochemische Restaurierung des Films in 2K digitalisiert werden. In der Edition der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung ist der geänderte Epilog der Ufa im Anschluss an Siodmaks Ende zu sehen.

Digitalisierung gefördert von



Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Murnaustraße 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 9 77 08 - 0
www.murnau-stiftung.de

Sales & Distribution sales@murnau-stiftung.de
Filmverleih verleih@murnau-stiftung.de
Footage footage@murnau-stiftung.de

F. W. Murnau
MURNAU STIFTUNG